

Urspr. 3 000 000 M, erhöht bis 1923 auf 240 000 000 M in 80 000 Akt. zu 1000 M, 6000 Akt. zu 5000 M, 3000 Akt. zu 10 000 M, 2000 Akt. zu 20 000 M u. 60 Akt. zu 1 000 000 Mark. Umstellung des A.-K. erfolgte lt. G.-V. v. 25./11. 1924 so, daß unter Berücksichtigung der Einzieh. von 60 000 000 Akt. der Restbetrag von 180 000 000 M auf 180 000 RM in 9000 Akt. zu 20 RM herabgesetzt wurde (20 000 M = 20 RM). Zwecks Sanierung beschloß die G.-V. v. 20./11. 1925 Herabsetz. des Kap. um 150 000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 6:1; sodann Erhöhung um 150 000 RM in 1500 Akt. zu 100 RM. — Laut G.-V. v. 15./2. 1927 Erhöh. um 820 000 RM in Akt. zu 1000 Reichsmark, zu pari begeben. — Die G.-V. v. 10./12. 1928 beschloß Erhöh. des A.-K. um 1 000 000 RM auf 2 000 000 Reichsmark durch Ausgabe von 1000 Akt. zu 1000 RM. Die Kap.-Erhöh. ist zur Finanzierung der gestiegenen Umsätze bestimmt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 8./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 150 000, Fabrikgebäude 393 066, Wohngebäude 17 259, Maschinen und masch. Anlagen 1 112 771, Werkzeuge, Betr.- und Geschäftsinventar 95 861, Anzahlungen 3000, Beteiligungen 1, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 194 654, halbfertige Erzeugnisse 31 002, fertige Erzeugnisse 391 836, der Gesellschaft zustehende Hypotheken 30 000, von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen 7435, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 676 845, Forderungen an abhängige Gesellschaften 102 592, Wechsel 578 523, Schecks 97 424, Kasse einschl. Notenbank- und Postscheckguthaben 11 896, Guthaben bei Banken 417 456, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 16 365. — Passiva: A.-K. 2 000 000, gesetzl. Res. 30 000, Delkr.-Res. 121 723, Rückstellungen 97 002, Wertberichtigungsposten 42 036, An-

zahlungen von Kunden 4914, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 327 260, sonstige Verbindlichkeiten 139 217, Verbindlichkeiten a. der Annahme von gezogenen Wechseln 1 202 410, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 106 867, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1000, Gewinn 255 691, Sa. 4 328 121 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 340 403, soziale Lasten 76 899, Zinsen 194 765, Besitzsteuern 81 494, Abschreibungen auf Anlagen 204 060, Rückstellungen auf Außenstände 121 723, Seefrachten, Umschlagkosten und Seeversicherungen 490 805, Fabrikations- und Emballagen-Unkosten 1 406 391, sonstige Aufwendungen 380 478, Gewinn (Vortrag aus 1931 12 897 + Reingewinn in 1932 242 794) 255 691 (davon: Div. 160 000, R.-F. 30 000, Tant. 25 000, Vortrag 40 691). — Kredit: Gewinn-Vortrag aus 1931 12 897, Brutto-Betriebs-Überschuß 3 527 814, sonstige Einnahmen 12 000. Sa. 3 552 711 RM.

Gemäß § 260a der Aktienrechtsnovelle macht die Ges. folgende Mitteilungen: Für Zolbürgschaften wurde eine Sicherheits-Hypothek auf den Berliner Grundbesitz bestellt. Für Rembours- und Bank-Kredite wurden Warenbestände zum Bilanzwerte von rund 430 000 RM sicherungsüber-eignet. — Das Obligo aus begebenen Kundenwechseln betrug am 31. Dez. 1932 1 076 453 RM.

An den Vorstand wurden im Berichtsjahr 42 892 RM, an den Aufsichtsrat 54 945 RM bezahlt.

Dividenden: 1927/28—1928/29: Je 10%: 1929/30: 0%; 1930 (1./7.—31./12.): 0%; 1931—1932: 7, 2%.

Zahlstellen: Hamburg: Ges.-Kasse; Berlin: Bankhaus Hardy & Co. G. m. b. H.; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg, Dresdner Bank.

Oelwerke W. B. Dick & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 11, Rödingsmarkt 52, Stellahaus.

Vorstand: Hinrich Schnitger, Henry Schnitger.

Prokuristen: H. Voss, A. Biesewig, H. v. d. Ahé.

Aufsichtsrat: A. J. Sear, A. Franks, C. Illig.

Gegründet: 1890; A.-G. seit 4./2. 1930; eingetragen 31./3. 1930. — Die Ges. ist hervorgegangen aus der Firma W. B. Dick & Co., gegründet 1890.

Zweck: Fortführung des bisher unter der Firma Oelwerke W. B. Dick & Co. mit beschränkter Haftung, Hamburg, betriebenen Geschäfts. Fabrikation, Im- und Export von sämtlichen technischen Oelen und Fetten sowie Patentschiffsbodenfarben. Spezialitäten: Marineöle für alle Schiffszwecke.

Besitzstand: Grundbesitz 3600 qm; eigene Werke und Tankanlage im Hamburg-Freihafen; Kleiner Grasbrook; eigener Gleisanschluß sowie eigener Faßpark mit ca. 4000 bis 5000 Fässer; eigene Kesselwagen; eigener Wasseranschluß am Reiherstieg-Werftkanal; eigene Barkassen, Schuten usw. Rund 20 Angest. und Arbeiter.

Kapital: 1 000 000 RM in 199 Aktien zu 5000 RM und 5 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** Je 1000 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bank- und Kassaguthaben 189 139, Debitoren 100 274, Warenbestände 89 133, Betriebsanlagen 78 082, Effekten usw. 656 260. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kreditoren 86 029, Delkr. 3032, R.-F. 5377, Gewinn 14 740, Gewinnvortrag 3710. Sa. 1 112 888 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten, Steuern u. Abschreibungen 365 841, Nettogewinn 14 740. Sa. 380 581 RM. — Kredit: Bruttogewinn 380 581 RM.

Dividenden 1930—1932: ?%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bankverbindungen: Deutsche Bank und Disconto-Ges., Filiale Hamburg, Depositenkasse J.

Pulverfabrik Tinsdal Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Hamburg, Glockengießerwall 2.

Vorstand: Dir. Seehase.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Ernst Albrecht, Hamburg; Walter Albrecht, Haag (Holland); George William Mathes, Hamburg.

Gegründet: 1878.

Zweck: Der Betrieb der früher an der Elbe bei Schulau gelegenen Pulverfabrik ist seit 1904 eingestell.

Kapital: 60 000 RM in 30 Nam.-Akt. zu 2000 RM.

Vorkriegskapital: 150 000 M.

Urspr. 150 000 M in 30 Akt. zu 5000 M. Umgestellt laut G.-V. v. 25./11. 1924 auf 60 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Semester. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., 5% Div.-Rest Super-Div. abzügl. Tant.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 23 397, Treuhandbeteiligung 1, Debitoren 250 000. — Passiva: A.-K. 60 000, Treuhandbeteiligung 1, Mac 170 219, Prozeß, Reserve 30 000, Gewinn per 31./12. 1932 13 178. Sa. 273 398 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Steuern 1 116, Unkosten 589, Gewinn per 31./12. 1932 13 178. — Kredit: Vortrag aus 1931 13 608, Mieteinnahmen 1165, Steuern: Vermögenssteuer 110. Sa. 14 883 RM.

Dividenden: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.